

Reisebericht Moldawien September 2017

Ludmilla Creanga, Karlheinz Leemann, Beat Reber, Beat Wicky, 19.9.-24.9.2017

Sponsorengruppe (12 Personen, u.a. Fredy Zwysig Vorstandsmitglied), 21.9.-24.9.2017

Dienstag, 19.9.2017

Flug via Wien nach Chisinau, Ankunft 1515. Besprechung und gemeinsames Nachtessen im Restaurant Taifas mit Octavian Justus, der für Demontage und Verlad der Hilfsgüter in der Klinik Balgrist verantwortlich war.

Mittwoch, 20.9.2017

Ankunft in Criuleni um 0900. Kurze Begrüssung durch den neuen Präsidenten des Rayonul (Bezirks) Criuleni, Veaceslav Burlac. Anschliessend verbringen wir den ganzen Tag mit dem neuen Spitaldirektor, Dr. Nicolae Croitor, der früheren Direktorin Dr. Silvia Arhire und ihrem Vorgänger im Amt. Dr. Grigore Uritu. Besichtigung der neuen Ueberwachungsstation, die in funktioneller und ästhetischer Sicht überzeugend ist. Besichtigung der neuen Einrichtung aus der Klinik Balgrist in der Poliklinik. Besichtigung der sich in einem miserablen Zustand befindenden Heizzentrale. Diese soll auf Kosten des Spitals unter gleichzeitiger Integration der gelieferten Notstromgruppe saniert werden.

Rückfahrt nach Chisinau, Nachtessen im Restaurant Pani Pit.

Donnerstag, 21.9.2017

Eintreffen in Criuleni um 0900. Zusammen mit Adrian Turcan von der Baufirma Constrong besuchen wir drei Abteilungen, die dringend einer Sanierung bedürfen: Notfallstation, Maternité und Abteilung für Innere Medizin. Gleichzeitig wird die Frage einer Passerelle von der Abteilung für Innere Medizin zum Hauptgebäude mit OP Trakt und Röntgen thematisiert. In der anschliessenden Roundtablediskussion kristallisiert sich das folgende weitere Vorgehen heraus:

1. Die Sanierung der Notfallstation und der Maternité wird durch das Spital Criuleni realisiert und finanziert. Die entsprechende Planung läuft, Baubeginn voraussichtlich noch in diesem Jahr.
2. Constrong erstellt in den nächsten ca. 2 Wochen eine Kostenschätzung für Sanierung Innere Medizin Parterre und/ oder 1. Geschoss und für die Erstellung einer Passerelle. Wir werden dann entscheiden, was für unseren Verein finanzierbar ist, und welche Prioritäten wir festlegen.

Beat Reber inspiziert die gelieferten OPLEuchten und gibt Anweisungen für die Installation. Roundtable über diverse «Tagesgeschäfte» (Wasserversorgung, Sterilisation, Ausbildung.....). Wir empfehlen dem neuen Direktor, eine geeignete Person (Dr. Uritu?) zum Projektkoordinator zu ernennen. Nach wie vor gibt es einen grossen Verbesserungsbedarf im Bereich der Prozesse (Wäscherei, Sterilität, Hygiene.....). Es ist schwierig, die Mentalität zu ändern, aber wir bleiben dran!

Um 1515 nehmen wir auf dem Flughafen die «Sponsorengruppe» in Empfang. Hotelbezug und Besuch der eindrücklichen Weinkeller von Cricova.

Freitag, 22.9.2017

Um 0830 Fahrt im Minibus nach Criuleni. Spitalbesichtigung. 1100 feierliche Eröffnung der neuen Ueberwachungsstation durch den neuen Spitaldirektor Nicolae Croitor im Beisein von vielen Aerzten und Pflegefachpersonen. Auch die politischen Behörden verschiedener Stufen sind angemessen vertreten: Valentina Rotaru (Member of Parliament Moldova), Rodica Scutelnic (State Secretary Moldova), Veaceslav Burlac (Präsident Rayonul Criuleni). Es erfolgt auch eine TV Uebertragung. Wir benützen die Gelegenheit, nochmals darauf hinzuweisen, dass neben der Infrastruktur die Aus- und Weiterbildung für das Erreichen eines guten medizinischen Versorgungsstandards sehr wesentlich sind. Nach einem leckeren Apéro Fahrt nach Gangura und Misovca und Besuch der beiden Kindertagesstätten und des Kindergartens. Die drei Institutionen machen uns einen sehr guten Eindruck. Sie sind sehr ansprechend und zweckmässig saniert, und die Stimmung unter den anwesenden Kindern ist sehr gut. Wir werden herzlich empfangen von Vladimir Nadkrenitschnii (Pro Umanitas) und Larissa (Leiterin der Projekte in Gangura und Misovca). Nach einem leckeren Imbiss und Apéro Rückfahrt nach Chisinau und Nachtessen im Restaurant Taifas.

Samstag, 23.9.2017

Fahrt im Minibus nach Bender, Besichtigung der eindrücklichen Festungsanlage aus der Zeit des Osmanischen Reichs. Weiterfahrt nach Tiraspol (Transnistrien) und sehr interessante Stadtführung und –rundfahrt (mit Nathalie). Mittagessen im sehr empfehlenswerten ukrainischen Restaurant Kumanek. Fahrt nach Purcari. Hier Besichtigung des Weinguts und Weindestation mit Nachtessen. Eintreffen in Chisinau um 2300 Uhr.

Sonntag, 24.9.2017

Besuch des russisch-orthodoxen Gottesdienstes im Kloster Manastirea Ciuflea St. Teodor Tiron. Stadtbummel, Besuch des eindrücklichen Festivals der multipülen Ethnien im Park Stefan cel Mare. Rückflug nach Zürich.

Fazit der Reise:

- Ueberwachungsstation perfekt fertiggestellt und feierlich eingeweiht.
- Nächster Projektschritt in Evaluation: Renovation der heutigen Maternité, die neu zur Medizinischen Abteilung wird, und je nach Finanzen einer Verbindungspasserelle. Die neue Maternité und Notfallstation werden durch das Spital Criuleni selber finanziert und erstellt.
- Die Transportgüter aus der Klinik Balgrist sind zu einem grossen Teil sinnvoll und zweckmässig eingebaut und In Betrieb.
- Noch immer gibt es einen grossen Schulungsbedarf im Bereich der Prozesse. Die historisch bedingte Mentalität und oft mangelnde Initiative sind recht schwierig zu beeinflussen und zu ändern. Es braucht dazu viel Zeit und Geduld. Aber wir bleiben dran.

Dr. med. Beat Wicky, Präsident

Zug, 25.9.2017